



## Service Public

27. Februar 2015 / Anhörung bei der Eidgenössischen Medienkommission  
EMEK

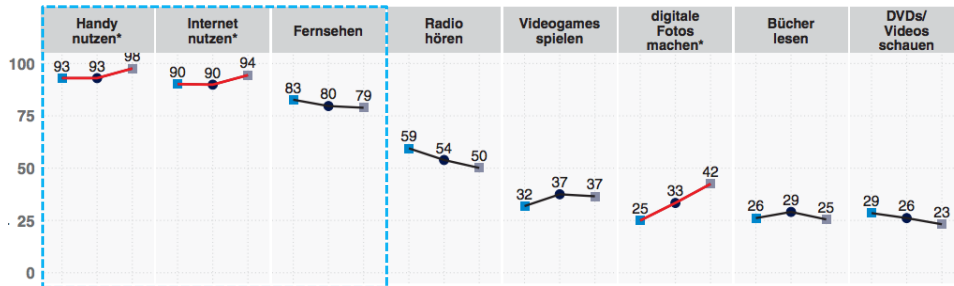
Hansi Voigt, Geschäftsführender Chefredaktor von watson

Die Medienwelt findet nicht mehr vor dem Sofa statt, sondern vor der Nase



Die News-Portale machen den meisten Traffic mit mobilen Nutzern. Tendenz steigend. Die Aufmerksamkeit gehört aber nicht allein den Medien.

Radio- und TV-Nutzung geht bei Jungen zurück. Folge: Relevante Informationen und „Service Public“-Inhalte erreichen junge Menschen immer seltener.



Medienverhalten junger Menschen (u25): Smartphone und das Internet immer häufiger (täglich / mehrmals pro Woche), TV und Radio weniger

Quelle: JAMES-Studie 2014

watson

Hansi Voigt / watson

27. Februar 2015

3

Wertvolle Inhalte zum Publikum bringen: SRG wird zum Service-Public-YouTube – Online-Portale mit journalistischer Leistung können SRG-Inhalte verbreiten

### Vorschlag Verbreitung

#### Vision

SRG wird zum  
Service-Public-  
YouTube

#### Umsetzungsmassnahme

- Die **Hauptkonkurrenz** um mediale Aufmerksamkeit und die Kommerzialisierung von journalistischen Inhalten sind WhatsApp, Facebook, Youtube und andere Aggregatoren und nicht die Verlagshäuser oder die SRG.
- SRG ermöglicht eine **Player-Einbindung** auf allen Portalen, die selber eine **journalistische Leistung (tbd)** erbringen
- Sämtliche Inhalte (von Tagesschau bis Glanz und Gloria), für welche die SRG die **Rechte** besitzt, können so **auf anderen Online-Portalen (mit eigenem journalistischem Angebot) verbreitet** werden
- SRG lässt sich auch als **Live-Stream auf Online-Portalen (mit eigenem journalistischem Angebot) direkt** einbinden, beispielsweise bei Sport-Ereignissen.

watson

Hansi Voigt / watson

27. Februar 2015

4

Die von den anderen Online-Portalen weiterverbreiteten SRG-Inhalte dürfen beworben werden – Einnahmen werden zwischen SRG und Portal verteilt

---

### Vorschlag Kommerzialisierung



- Nur SRG-Inhalte, die auf den Portalen ausgeliefert werden, **dürfen beworben werden**
- Die **Werbeeinnahmen** werden nach einem auszuhandelnden **Schlüssel** verteilt. Der grössere Teil liegt bei den Online-Portalen, die eigene journalistische Leistungen erbringen.
- Auf dem **SRG-Portal** gilt weiterhin ein **Werbeverbot**
- Die **bisherigen regulatorischen Bestimmungen** zur Definition des Service Public **reichen aus**